



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **028/2018**

Produktbereich/Betriebszweig:
01 Innere Verwaltung
Datum:
30.08.2018

Tagesordnungspunkt:

Antrag gem. § 24 GO NRW - Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nottuln - Beitritt der Gemeinde Nottuln zum Riga-Komitee

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nottuln begrüßt die Anregung der unterzeichnenden Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde Nottuln wird dem Riga-Komitee beitreten.

Die Bürgermeisterin wird als Ansprechpartnerin und Herr Wermert als Stellvertreter gegenüber dem Komitee benannt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Zahlung in Höhe von 2000,00 € für einen Gedenkstein mit dem Schriftzug „Nottuln“ und für den Erhalt und die Pflege der Gräber in der Gedenkstätte RIGA-Bikernieki.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Haupt- und Finanzausschuss	11.09.2018		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	25.09.2018		öffentlich	

Vorlage Nr. 028/2018

	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Mahnke

Sachverhalt:

Am 23. Mai 2000 in Berlin gründeten die Repräsentanten von 13 deutschen Großstädten und der Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge das „Deutsche Riga-Komitee“.

Damals direkt beteiligt waren Berlin, Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Kassel, Köln, Leipzig, Münster, Nürnberg, Osnabrück und Stuttgart. 2001 traten noch Bocholt, Kiel, Lübeck, Wien, Bremen und Paderborn dem Komitee bei. In den folgenden Jahren sind noch viele weitere Städte dazugekommen. Aufgabe dieses Zusammenschlusses ist es, an das Schicksal von über 25 000 deutschen Juden zu erinnern, die in den Jahren 1941/42 nach Riga deportiert und in ihrer überwiegenden Zahl im Wald von Bikernieki ermordet wurden.

Die Gedenkstätte Bikernieki befindet sich am größten Massengrab von Naziopfern in Lettland.

Auch in Nottuln ist es zu Deportationen von Juden aus der Gemeinde gekommen, unter ihnen war auch Walter Heimbach, der nach Riga gebracht wurde.

Walter Heimbach ist der Sohn von Emma Heimbach geb. Wolff. Die Familie Wolff lebte von 1779 – 1910 in der Gemeinde Nottuln. Ihnen gehörte das Haus Stiftsstr. 8.

Als Anlage ist der Flyer zur Gedenkstätte beigelegt. Weitere Informationen zum Komitee können unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.volksbund.de/partner/deutsches-riga-komitee.html>

Anlagen:

Anregung/Antrag der unterzeichnenden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nottuln
Broschüre: DAS DEUTSCHE RIGA-KOMITEE

Verfasst:
gez. Mahnke, Manuela

Fachbereichsleitung: